

Ritter Rost wird Filmstar

von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)
Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD

© Carlsen Verlag GmbH, Hamburg
Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit Genehmigung von Musicals on Stage,
Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München. Weitergabe an Unbefugte verboten.
Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich unter:
www.musicals-on-stage.de

Personen

Burgbewohner:
Ritter Rost
Koks, der Drache
Burgfräulein Bö
Zauberspiegel (stets nur zu sich selber redend)

Das Filmteam:

Regisseur (mit Kamera und Megaphon)
Ronny Smart (Schauspieler, Typ David Hasselhoff, Graces Ehemann)
Grace (Schauspielerin, auffällig affektiert, Ronnys Ehefrau)
Drehbuchautor (immer müde)
Fitnesstrainer (zeigt gerne seine Muskeln)

Nebenrollen (Chor ad lib.):
Weitere Mitglieder des Filmteams
Tiere im Stall
Ballett für den Blechdance

Bühnenbildprojektion (Powerpoint-Slideshow) erhältlich unter
www.musicals-on-stage.de

Alle Szenen spielen auf der Eisernen Burg des Ritter Rost. Die Zimmer werden mit den entsprechenden Requisiten angedeutet (Bett, Zauberspiegel etc.). Weitere Anregungen zu Inszenierung und Bühnenbild können dem entsprechenden Musicalbuch sowie allen anderen Ritter Rost-Büchern entnommen werden.

- I -

*Eiserne Burg mit Ritter Rost und Koks vor einem Fernseher.
Der Drache hat die Fernbedienung.*

Koks: Nein! Ich will deinen blöden Boxkampf nicht sehen.
Ritter Rost: Aber *ich* will ihn sehen. Und das genügt, denn *ich* bin der Ritter Rost und das ist *meine* Eiserne Burg.
Koks: Jetzt kommt aber gleich meine oberlustigste Lieblingsserie.
Ritter Rost: Die ist nicht lustig, die ist nur albern. Gib die Fernbedienung her!
Koks: Nö. Ich schalte jetzt um.
Ritter Rost: Gib her, Drache! Oder mach wenigstens das Autorennen an!
Koks: Ich denk ja gar nicht daran!
Ritter Rost: Her damit!

*Sie rangeln um die Fernbedienung.
Bö tritt auf und nimmt sie ihnen ab.*

Bö: Wenn sich zwei streiten, freut sich die dritte.
Ritter Rost: Gib mir sofort die Fernbedienung!
Bö: Oh nein. Ich will deinen blöden Boxkampf nicht sehen.
Ritter Rost: Dann schalte wenigstens um auf Autorennen.
Bö: Von wegen. Ich will ...
Koks: ... meine oberlustige Fernsehserie anmachen.
Bö: Auch nicht.
Ritter Rost: So geht das aber nicht, Bö.
Koks: Genau. Du guckst doch sonst nie mit uns. (*Er öffnet Bö nach*) „Fernsehen macht dumm.“ Und jetzt willst du plötzlich alles bestimmen.
Bö: Stimmt, ich gucke selten. Aber wenn mein Lieblingsstar im Fernsehen kommt, will ich es sehen. (*Schwärmerisch*) Er heißt Ronny Smart und ich finde ihn gaaaaanz toll!
Ritter Rost: Ich bin doch tausendmal schöner als der. Und mutiger und stärker bin ich sowieso.
Bö: Trotzdem. Heute entscheide *ich*.

1. LIEBLINGSFILME

1. Ritter Rost: *Ich mag so Filme nicht, wo sie sich knutschen.
Da schalt ich ab, da bleibe ich nicht dran.
Wie unhygienisch, bäh, wenn sie sich lutschen,
Da steckt man sich doch höchsten mit was an.*

2. Bö: *Die schönsten Filme sind die, wo ich flenne.
Am besten die mit meinem Lieblingsstar,
Von dem ich alles weiß und alles kenne,
Weil ich in jedem seiner Filme war.
Du bist mein Star!
Alle Mädchen woll'n dich sehn,
können dir nicht widerstehn,
machen sich für dich nur schön.
Du bist mein Star!*

*Hör sie jammern, hör sie flehn,
wie sie schier nach dir vergehn,
und es ist um sie geschehn.*

3. **Koks:** *Ich mag nur Filme mit etwas zu lachen,
Wo man sich richtig amüsieren kann,
Es sei denn, es geht irgendwie um Drachen,
Da schau ich mir sogar 'ne Oper an.*

*Du bist mein Star!
Alle Mädchen woll'n dich sehn,
können dir nicht widerstehn,
machen sich für dich nur schön.
Du bist mein Star!
Hör sie jammern, hör sie flehn,
wie sie schier nach dir vergehn,
und es ist um sie geschehn.*

- II -

Das Filmteam tritt auf (evtl. im Zuschauerraum).

Regisseur: He, guckt mal, das ist genau das, was wir suchen: eine Ritterburg aus Eisen.

Rest des Filmteams. *(Erfreut)* Super! Großartig! Genau so muss das sein! *(Etc.)*

Regisseur: Lang genug haben wir danach gesucht, aber jetzt haben wir es endlich gefunden.

Ronny: Sieht großartig aus.

Grace: Ein bisschen unordentlich, vielleicht ...

Regisseur: Das kriegen wir schon hin. *(An Koks gewandt)* Hallo. Dürfen wir reinkommen?

Koks: Blöde Frage. Sie sind ja schon drin.

Regisseur: Wir kommen aus Amerika und drehen ein Ritterfilm. Dafür brauchen wir nur noch eine Original-Burg wie diese hier.

Koks: Dann sucht mal schön weiter.

Regisseur: Dieses Schloss ist genau das, was wir brauchen.

Koks: Das kannst du dir aber abschnicken, Junge. *(Er versucht vergeblich, den Regisseur von der Bühne zu schieben)*

Ronny: *(Charmant an Bö)* Oh, ein wunderhübsches Burgfräulein. Schönen guten Tag, schöne Dame.

Bö: *(Verlegen)* Aber das ist doch ... das ist doch dieser ganz berühmte ... Ach, du lieber Himmel!

Ronny: Ronny Smart ist mein Name. Du kennst mich sicher aus dem Fernsehen.

Bö: Und ob, und ob! Kann ich ein Autogramm haben?

Grace: *(Guckt böse)* Ronny! Ich warne dich!

Ronny: *(Grace ignorierend)* Selbstverständlich kannst du das.

Bö: Ich hole schnell einen Stift! *(Ab)*

Koks: *(Zum Ritter Rost)* Rösti, hilf mir doch mal, diese Leute rauszuschmeißen.

Regisseur: (*Koks ignorierend und an den Ritter Rost gewandt.*) Sind Sie hier der Burgherr? Ich bräuchte nämlich Ihre Erlaubnis, hier einen Ritterfilm zu drehen.

Ritter Rost: Einen Ritterfilm? Auf meiner Burg? Auf keinen Fall ... Außer, ich kriege auch eine Rolle bei Ihrem Film. Ich kann toll fechten und sehe extrem gut aus. – Nur für den Fall, dass es Ihnen noch keiner gesagt haben sollte.

Regisseur Regisseur: Danke, kein Interesse.

Bö: (*Kehrt mit Zetteln und Stift zurück*) Hier! Mein Autogramm.

Ronny: Oh, natürlich. (*Er unterschreibt.*) Noch eins?

Bö: Ginge das denn?

Ronny: Kein Problem. (*Er schreibt ihr ein Autogramm nach dem anderen.*)

Koks: Die stören doch bloß. Bö, sag den Doofen doch mal, dass sie bitte gefälligst gehen sollen.

Bö: (*Sichtlich durch Ronnys Autogrammschreiberei abgelenkt.*) Nicht jetzt, Koks. Ich habe Wichtigeres zu tun, (*zu Ronny*) Und wenn wir fertig sind mit den Autogrammen, zeige ich dir die Burg.

Ronny: Sehr gerne.

Koks: Och Manno. Ihr seid ja alle doof.

Koks beleidigt ab.

2. GANZ GROSSES KINO

1. Regisseur: *Hallo, grüßt euch, wir sind vom Film,*

Grace: *wir machen Kino*

Ronny: *in drei Dimensionen für viele Millionen,*

Grace: *wir machen Kino.*

Regisseur: *Wir drehen hier Blockbuster*

Grace: *und machen ganz viel Zaster*

Ronny: *mit unserm Film dann auf der ganzen Welt!*

Regisseur: *Action, Liebe und Chips:*

Ronny: *ganz großes Kino,*

Grace: *großes Kino.*

Regisseur: *Popcorn, Brille und Flips:*

Ronny: *ganz großes Kino.*

Grace: *großes Kino.*

2. Regisseur: *Hallo, grüßt euch,*

Ben McPen: *das ist ja toll, wir woll'n hier drehen.*

Regisseur: *Die Türme mit Schrauben, metallene Tauben,*

Grace: *das will man sehen,*

Ronny: *ein 'n Film mit hübschen Frauen*

Grace: *und Rittern, die sich hauen,*

Ben McPen: *den allertollsten Ritterfilm der Welt!*

Regisseur: *Action, Liebe und Chips:*

Ronny: *ganz großes Kino,*

Grace: *großes Kino.*

Regisseur: *Popcorn, Brille und Flips:*

Ronny: *ganz großes Kino.*

Grace: *großes Kino.*

3. Regisseur: *Hallo, grüßt euch, raus aus dem Bild,*
Grace: *ihr steht im Wege!*
Regisseur: *Ja, merkst du denn nicht, du störst hier das Licht*
und den Ton, Kollege!
Ben McPen: *Wir sind hier voll die Profis*
Grace: *und brauchen keine Doofis*
Ronny: *beim allergrößten Kinofilm der Welt!*
Regisseur: *Action, Liebe und Chips:*
Ronny: *ganz großes Kino,*
Grace: *großes Kino.*
Regisseur: *Popcorn, Brille und Flips:*
Ronny: *ganz großes Kino.*
Grace: *großes Kino.*

- III -

Das Kinderzimmer von Koks (Bett) – Böses Zimmer (Zauberspiegel).
Der Drache ist im Begriff sich hinzulegen.

Koks: (*Ärgerlich*) Einen Film wollen die hier drehen! Sonst noch was? Die ganze Burg haben sie schon belegt mit ihren doofen Kameras und Scheinwerfern. Fehlt nur noch, dass sie auch noch mein Zimmer besetzen. Na ja, ich werde mich schon verteidigen.

Koks legt sich hin.
Grace kommt hinzu.

Grace: Unglaublich! Gibt es denn auf dieser ganzen Burg kein Zimmer, das einem berühmten Filmstar wie mir angemessen wäre?

Koks: Um das mal klarzustellen: für solche Tanten wie dich haben wir hier rein gar nichts übrig. Kein Zimmer und auch sonst nichts. Und *dieses* Zimmer schon gar nicht, denn es ist *mein* Zimmer. Verschwinde!

Grace: Ich brauche aber Platz für meine fünfzig Paar Schuhe. Ach, wäre ich doch nur zu Hause. In meiner Luxusvilla ist alles größer und schöner. Ich habe alleine dreiunddreißig goldene Gästeklos. Aber hier ist es mir sowieso zu unordentlich.
(*Ab*)

Koks: Puh, zum Glück, die Tante verzieht sich.

Grace geht weiter zu Böses Zimmer (= Zauberspiegel)

Zauberspiegel: (*Genervt*) Zauberspiegel zu sein ist schon ein Elend. Alle starren sie mir in die Eingeweide und wollen doch dabei nur sich selber sehen. (*Ironisch*) „Spieglein, Spieglein an der Wand“, säuseln sie dann immer. „Wer ist die Schönste im ganzen Land?“ Aber wehe, du sagst ihnen mal die Wahrheit. Da kommt schon wieder so ein Fall.

Grace: Oh, was für ein nettes Zimmer! Das gefällt mir schon wesentlich besser.

Zauberspiegel: Nettes Zimmer, nettes Zimmer. Klar ist das ein nettes Zimmer. Gehört schließlich auch dem Burgfräulein Bö: Obwohl die zurzeit gar keine Zeit hat. (*Ironisch*) „Ein Autogramm, ein Autogramm bitte“.

Grace: Sogar einen Spiegel gibt es hier! (*Betrachtet sich im Spiegel.*)

Zauberspiegel: Ja, einen Spiegel. Und schon wieder glotzt sie mir mitten in die Privatsphäre hinein, um ihre Schönheit zu bewundern. Glaubt die eigentlich, das macht mir Spaß? Ich glaub fast, sie glaubt es fast ...

Grace: Wie schön ich bin! Wie gut ich ausseh!

Zauberspiegel: Na, *so* schön bist du nun auch wieder nicht, mein Schätzchen ...

Grace: Die Haare ...

Zauberspiegel: ... verlängert und gefärbt.

Grace: Der Mund ...

Zauberspiegel: ... schmeckt nach Botox.

Grace: Die Haut ...

Zauberspiegel: (*Nachäffend*) Die Haut, die Haut ... Mal ganz ehrlich, Mädels: Wenn du mich fragst, solltest du dich dringend mal wieder liften lassen.

3. SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

Grace

*1. Ich steh
und dreh
mich vorm Spiegel und seh
den Star
mit Haar so wunderbar!
Mein Auge strahlt,
schön angemalt:
Spieglein, Spieglein, schau mal mein Kleid,
wer ist schöner weit und breit?
Wer hat sonst noch so viel Talent,
so viel Jobs und wenig Zeit?
Und wenn du mir sagst,
es könnt 'ne andere sein,
dann weißt du nicht Bescheid!*

*2. Kein Hauch
von Bauch,
vorn und hinten dann auch,
der Po grad so,
wie ich es brauch!
Von Kopf bis Zeh:
schön wie 'ne Fee!
Spieglein, Spieglein, schau mich nur an,
wer mich da noch toppen kann?
Wer hat sonst noch so viel Make-up,
so viel Schmuck und Drum und Dran?
Und wenn du mir sagst,
es könnt 'ne andere sein,
schau ich dich nie mehr an!*